

## Auf in den Chor! – Der Abschluss der Ausbildung

Die reguläre **Ausbildungsdauer** soll **zwei Jahre** betragen.

Die Chöre sollen „ihren“ Jungbläsern aktiv den Einstieg in den Chor und die Probenarbeit erleichtern, z.B. durch einen Bläserpaten aus dem Chor und frühzeitiges gemeinsames Musizieren (Begleitstimmenheft zur Bläterschule).

Die Jungbläser sind nach Ende der Ausbildung **keine perfekten Bläser**, die den Chören sofort uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Auch nach der Jungbläserzeit ist **Engagement notwendig**, um die Jugendlichen im Chor wirklich **willkommen** zu heißen, Sie weiter in Ihrer musikalischen Entwicklung zu unterstützen und Ihnen **Freude an der Musik und Gemeinschaft** im Posaunenchor zu vermitteln.

Die weiterhin **regelmäßige Teilnahme an der Jungbläterschulung** sollte dabei ein wichtiges Element in der Entwicklung der Jungbläser bleiben.

## Gemeinsam in die Zukunft – Mit eurer Unterstützung

Wir möchten mit dem neuen Projekt *Gruppe 0* gemeinsam mit den Chören des Posaunenverbandes einen wichtigen Baustein zur Zukunft unserer Bläserarbeit legen. Dazu brauchen wir eure Unterstützung!

**Meldet interessierte und motivierte Kinder und Jugendliche von 8-13 Jahren bei uns an und setzt euch für diese jungen Bläser ein.**

Für Fragen und weitere Infos steht Euch als Ansprechpartner

**Lukas Bonstein**  
Telefon: 0157 356 318 96  
E-Mail: lbonstein11@gmail.com

zur Verfügung.

# Jungbläserausbildung

im CVJM Posaunenverband  
Siegerland

## Ausbildungskonzept „Gruppe 0“

## Gemeinsam in die Zukunft – Die Idee

### Gruppe 0 –

Das ist die zentrale Jungbläserausbildung im CVJM  
Kreisverband Siegerland

### Warum Gruppe 0?

Ziel des Konzeptes ist es, die Posaunenchöre bei der Ausbildung von Jungbläsern zu **unterstützen**, da viele Chöre nicht über geeignete Ausbilder verfügen oder die Ausbilder keine oder wenig Zeit für regelmäßige Unterrichtsstunden haben.

Wir bilden die Jungbläser ab dem ersten Ton mit dem Startpunkt einer „Gruppe 0“ bei der Jungbläterschulung aus und führen danach regelmäßige zentrale Übungsstunden durch.

## Einladung & Vorbereitung

Die Werbung und Einladung neuer Jungbläser übernehmen die Posaunenchöre vor Ort. Dazu gehört auch die Ausstattung mit Instrument inkl. entsprechenden Pflegemitteln, Notenständer und Literatur (Bläterschule 1 & 2).

Die Chöre sind über den gesamten Ausbildungszeitraum dafür verantwortlich, eine Verbindung zwischen Chor und Jungbläser (z.B. Einladung zum Gottesdienst oder Chor-Events) aufzubauen.

### Anmeldung

Das Projekt startet erstmals zur **Jungbläterschulung im Herbst 2019 (23.-26.10.)**. Die Anmeldung zum Ausbildungskurs erfolgt mit der regulären Anmeldung zur Jungbläterschulung.

Damit eine gute Ausbildung gewährleistet werden kann, ist die **Teilnehmerzahl auf 15 Teilnehmer begrenzt**. Angemeldet werden können Jungbläser im Alter von **8-13 Jahren**.

## Los geht's! – Die Ausbildung

Die Ausbildung beginnt mit der Teilnahme an der Gruppe 0 der Bläterschulung. Danach findet eine **wöchentliche Übungsstunde** statt. Ein Probenort wird je nach Herkunft der angemeldeten Jungbläser festgelegt. Wir empfehlen, aus den Reihen des Chores (ggf. gemeinsam mit den Eltern) einen Fahrdienst zu organisieren.

Die Ausbildung wird von einem Pool Ausbildern aus dem Posaunenverband übernommen, die die Übungsstunden in Abschnitten abwechselnd auf Basis eines abgestimmten Lehrplans leiten.

Um die Werthaltigkeit der Arbeit zu unterstreichen, wird pro Jungbläser ein **Beitrag von 5,- € je Übungsstunde** erhoben und halbjährlich pauschal eingezogen. Die Chöre können diese Kosten selbst tragen oder mit den Eltern teilen.

Ein zentraler Bestandteil des Ausbildungskonzeptes ist die regelmäßige Teilnahme an der **Jungbläterschulung**. Eine, besser aber zwei **Teilnahmen** pro Jahr sind **verpflichtend**.